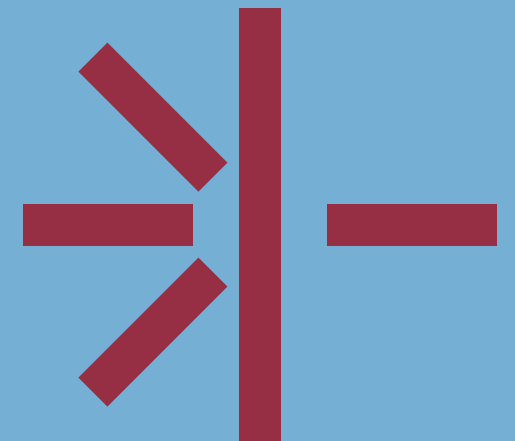


Frakturen der Metacarpale II–V

Postoperative Nachbehandlung



Frakturen der Metacarpale II–V

bis 5. Woche		6.–8. Woche	9.–12. Woche	13. Woche
Orthese gemäss Verordnung		nach Röntgenkontrolle		
Schafffrakturen	<ul style="list-style-type: none"> – MC-Brace ohne Abstützung oder Handgelenkeinschluss – Operativ versorgte Schafffrakturen sind bewegungsstabil 	Schienenabbau, bei Belastung und in der Nacht Schiene weiter tragen	Weglassen der Schiene	
Basisfrakturen mit transmetacarpale Fixierung mit Kirschner-Drähten	<ul style="list-style-type: none"> – Standard ist eine Behandlung ohne Handgelenkeinschluss. – bei basisnahen Frakturen von CMC IV + V zusätzlicher Handgelenkeinschluss möglich – Cock-up (mit HG Ext 30°) muss verordnet sein. – bei CMC II + III nur in Ausnahmefällen 	Schienenabbau, bei Belastung und in der Nacht Schiene weiter tragen		
Köpfchen/subcapitale Frakturen	<ul style="list-style-type: none"> – Operativ versorgte Frakturen sind bewegungsstabil. – MC-Brace mit palmarer Abstützung in 30° Flexion, auch vom benachbarten P1 	Schienenabbau, bei Belastung und in der Nacht Schiene weiter tragen		
Allgemein	bei Rotationsfehler zusätzliches Buddy Tape	Buddy Tape weiter tragen	Buddy Tapes weglassen	

Allgemeine Nachbehandlung Frakturen der Metacarpale II–V				
ROM	aktive Mobilisation der freien Gelenke	passive Mobilisation	weiter wie 6.–8. Woche	
Belastung	keine	bewegungsstabil	belastungsstabil	Vollbelastung
Ergotherapie	<ul style="list-style-type: none"> – regelmässige Schienenkontrolle – abschwellende Massnahmen – aktive Mobilisation – Patienten Edukation – Wund-/Narbenbehandlung 	<ul style="list-style-type: none"> – Beweglichkeitsverbesserung: von aktiv-assistiv zu aktiven Übungen – passive Mobilisation – Greifübungen – betätigungsorientierte Tätigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> – weiter wie 6.–8. Woche – Belastungs- und Kraftaufbau 	weiter wie 9.–12. Woche
Heimprogramm	<ul style="list-style-type: none"> – abschwellende Massnahme – aktive Mobilisation – Narbenbehandlung 	passive Mobilisation	<ul style="list-style-type: none"> – weiter wie 6.–8. Woche – Belastungs- und Kraftaufbau 	weiter wie 9.–12. Woche
ADL, Arbeit und Sport	belastungsfreie Betätigung nach Absprache	leichte Betätigung nach Absprache	Betätigung mit zunehmender Belastung	<ul style="list-style-type: none"> – Betätigung frei – Kontaktsportarten nach Absprache

Bei diesen Angaben handelt es sich um allgemeingültige Richtlinien; bitte schriftliche chirurgische Verordnung beachten.
 Die Sportaufnahme und Berufsausübung erfolgt erst, wenn es die funktionelle Testung erlaubt und sie von ärztlicher Seite freigegeben wird.
 Die Erlaubnis zur selbständigen Fahrzeuglenkung wird durch die Ärztin oder den Arzt individuell festgelegt.

Ergotherapie Hand
 Universitätsspital Basel
 Spitalstrasse 21
 4031 Basel
 Tel. +41 61 265 70 44
 therapien@usb.ch